
MGH-Weinseminar Oestrich-Winkel

12.07.2023

Thema: Chardonnay



Chardonnay

Wissenswertes

Die weiße Rebsorte stammt aus Frankreich. Es gibt rund 120 Synonyme, welche auf das hohe Alter und die weltweite Verbreitung der Rebe hinweisen.

Bis Ende des 19. Jahrhunderts wurden Chardonnay und Pinot Blanc oft verwechselt. Der Ampelograph Victor Pulliat (1827-1896) war schon im Jahre 1868 von zwei verschiedenen Sorten ausgegangen und das wurde zumindest in Frankreich 1872 auch offiziell anerkannt. In anderen Ländern hatte man viel länger Probleme und die beiden als identisch betrachtet. In Österreich wurden sie noch bis 1999 in den offiziellen Rebsortenlisten gemeinsam erfasst und ausgewiesen. Erst durch 1999 erfolgte DNA-Analysen wurde schließlich die Eigenständigkeit bestätigt: Chardonnay ist eine Kreuzung zwischen Gouais Blanc x Pinot. In der Steiermark wird Chardonnay traditionellerweise als Morillon bezeichnet und oft als eigenständig betrachtet. Diese Rebe weist zwar gegenüber Chardonnay geringfügige morphologische Unterschiede auf, ist aber genetisch identisch.

Die Sorte wurde vermutlich erstmals unter der Bezeichnung Beaunois im Jahre 1583 im Departement Saône-et-Loire dokumentarisch erwähnt, es könnte aber auch Aligoté gemeint gewesen sein. Eine zuverlässige Nennung unter der Bezeichnung Chardonnay erfolgte im Jahre 1685. Den heutigen Hauptnamen soll sie nach der burgundischen Gemeinde Chardonnay (Mâconnais) erhalten haben. Die römisch-katholischen Orden der Benediktiner und Zisterzienser haben auf jeden Fall für die Verbreitung der Sorte in ganz Europa gesorgt. Die früh reifende Rebe ist sehr empfindlich. Sie ist anfällig für Echten Mehltau, Botrytis, Vergilbung bzw. Flavescence dorée, Verrieseln und Kleinbeerigkeit. Die Sorte erbtigt Weißweine mit vielfältigen Aromen nach Haselnuss, Marzipan und Butter, die zur Oxidation neigen. In Frankreich gibt es rund 30 anerkannte Klone (siehe Dijon-Klone), die zum Teil bezüglich Ertrag und Anfälligkeit für Krankheiten recht unterschiedlich sind.

Chardonnay

Weitere Infos

Auch bei den Weinen gibt es große Unterschiede bzw. Vielfalt. Charakter und Geschmack sind stärker als bei anderen Rebsorten von Bodentyp, Klima und Weinbereitung abhängig. Viel häufiger als bei den meisten Weißweinsorten werden hier Verfahren wie malolaktische Gärung, Hefesatzlagerung und Barrique-Ausbau praktiziert. Die vielseitige Sorte eignet sich sehr gut für alle Ausbauarten von trocken bis edelsüß und ebenso ausgezeichnet für die Produktion von Schaumweinen. Sehr häufig wird sie sortenrein angebaut, ist aber auch ein beliebter Verschnittspartner, unter anderem von Sémillon, wofür sich der Begriff „Semchard“ eingebürgert hat. Die Sorte scheidet die Geister, denn es gibt eingefleischte Kritiker bis Gegner, was zum bekannten Spruch ABC (Anything But Chardonnay = alles außer Chardonnay) führte, aber zumindest ebenso viele Fans. Zusammenfassend kann man aber sagen, dass Chardonnay zu den ganz Großen der Welt zählt, den Cépages nobles .

In Frankreich ist die Sorte ungemein populär und erfolgreich. Die Anbaufläche hat sich von 7.325 Hektar im Jahre 1958 in 60 Jahren um das siebenfache auf 47.451 Hektar erhöht. Sie ist damit hinter Ugni Blanc (Trebbiano Toscano) die zweithäufigste weiße Rebsorte. Die größten Mengen stehen im Burgund (33%), Languedoc-Roussillon (27%) und Champagne (21%). Alle großen burgundischen Weißweine werden aus dieser Rebsorte gewonnen. Das sind vor allem die Bereiche Côte de Beaune (südliche Hälfte der Côte d'Or) mit den weltberühmten Appellationen Aoxe-Corton, Meursault und Montrachet, sowie Chablis und Mâconnais. Ebenso werden alle als „Blanc de Blancs“ gekelternen Champagner aus Chardonnay produziert und in den Champagner-Cuvées ist dies die wichtigste Rebsorte neben den roten Sorten Pinot Noir und Pinot Meunier. Einmal jährlich gibt es den Wettbewerb Chardonnay du Monde in der burgundischen Gemeinde Chaintré.

Chardonnay ist weltweit die 5. häufigst angebaute Rebsorte (ca. 200.000 ha). Neben Frankreich sind die USA (ca. 41.000 ha), Australien (ca. 21.000 ha) und Italien (ca. 20.000 ha) die Hauptanbaugebiete.

Jahrgang	Winzer	Anbaugebiet	Wein	Preis	Reihenfo.	Beschreibung
2020	Alois Dahn	Rheingau	Chardonnay trocken	7,50 €	1	
2022	Allendorf	Rheingau	Chardonnay trocken	9,50 €	2	Selt dem 13. Jahrhundert lebt die Familie Allendorf im Rheingau. Rund 70 Hektar bewirtschaftet das damit größte familiengeführte Weingut rund um Winkel, Rüdesheim und Assmannshausen. Ulrich Allendorf leitet den Betrieb mit seiner Schwester Christine Schönleber.
2021	Weingut Franger	Pfalz	Chardonnay vom Löss	6,20 €	3	Die Geschichte reicht zurück bis ins Jahr 1718. Heute leitet Frank gemeinsam mit seinem Vater Fred Franger das Weingut. Die beiden verstehen ihr Handwerk, der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Weinberg, in dem sie die Reben gemeinsam mit der Natur und dem Wetter begleiten.
2020	Chateau Ste. Michelle	USA (Washington State)	Columbia Valley Chardonnay	14,95	4	Chateau Ste. Michelle ist das älteste Weingut des Staates Washington und befindet sich in Woodinville, Washington, in der Nähe von Seattle. Es stellt Chardonnay, Cabernet, Merlot und Riesling her und unterhält Partnerschaften mit zwei Winzern: Col Solare ist eine Allianz mit dem tokanischen Winzer Piero Antinori und Erolca Riesling ist eine Partnerschaft mit dem Moselwinzer Ernst Loosen. Chateau Ste. Michelle wurde von der Zeitschrift Wine Enthusiast zum amerikanischen Weingut des Jahres 2004 gewählt. Es war im Besitz von Altria (früher bekannt als Phillip Morris) und wurde dann 2021 an die Private-Equity-Firma Sycamore Partners verkauft. Die »Neue Welt« Weinbauregion Columbia Valley liegt im Nordwesten der USA auf dem gleichen Breitengrad wie Bordeaux. Das kontinentale Klima sorgt für warme Tage und kühle Nächte. So lassen sich frische und durch ihren wurzelechten Anbau charakterstarke Weine gewinnen.
2021	Rothschild Escudo Rojo	Chile	Chardonnay	12,95	5	Im chilenischen Weinbaugebiet Valle de Casablanca wachsen die Trauben für den Escudo Rojo Chardonnay aus dem Hause Baron Philippe de Rothschild Maipo Chile. Das Weinbaugebiet ist rund 80 km nordwestlich der chilenischen Hauptstadt Santiago, nahe der pazifischen Küste gelegen. Die klimatischen Bedingungen der Region stehen unter dem Einfluss des Pazifischen Ozeans, was dem Weinbau dort sehr zu Gute kommt. Um Weißwein- und Rotwein-Reben zu pflanzen haben die Onkel von Baron Philippe de Rothschild Maipo Chile auch deswegen das Valle de Casablanca ausgewählt. Das dort herrschende milde Klima beschert den Chardonnay-Trauben unter anderem einen perfekten Reifegrad. Ihre fruchtige Frische, verspielte Raffinesse und Eleganz haben die späteren Weine auch den feinkörnigen Sandböden, die in einigen Parzellen von Granit durchwachsen sind, zu verdanken. Auch dieser bemerkenswert kräftige, wunderbar ausbalanciert fruchtige Escudo Rojo Chardonnay ist ein Ergebnis der günstigen Bedingungen aus Bodenbeschaffenheit und Mikroklima im Valle de Casablanca. Die Trauben für diesen reinsortig gekelterten Chardonnay werden ausschließlich per Hand gelesen, um das gesamte aromatische Potenzial der Trauben zu erhalten. Um die einzigartige Harmonie zwischen aromatischer Holznote und fruchtiger Frische zu erreichen, wird die Hälfte eines Jahrgangs vom Escudo Rojo Chardonnay für etwa neun Monate in Fässern aus Eichenholz gelagert, die ein Jahr alt sind.
2022	Elena Walch	Südtirol	Chardonnay	16,50 €	6	Aus handverlesenen Trauben entsteht der Chardonnay von Elena Walch. Nach einer sanften Pressung wird der Most im Edelstahltank vergoren, wo der Wein auch auf der Feinheit gelagert und gereift wird. Elena Walch, eine der prominentesten Winzerinnen aus Südtirol, ist es gelungen, mit ihrem Chardonnay Alto Adige einen Wein zu erzeugen, der kaum typischer für einen Chardonnay könnte. Der gebürtigen Malladrinerin wird nachgesagt, dass sie die Qualität der Südtiroler Weiß- und Rotweine entscheidend vorangebracht hat. Ihr Berufsweg startete jedoch als Architektin. Als sie dann in eine sehr namhafte Weindynastie in Südtirol einheiratete gefiel ihr der Gedanke, naturnahe und ressourcenschonende Weine zu produzieren so sehr, dass sie kurzentschlossen den Berufszweig wechselte. Auf 55 Hektar Rebfläche verschrieb sie sich komplett der Idee, terroirgetreuen und nachhaltigen Weinbau zu betreiben. In jedem ihrer Weine sollte dabei der Südtiroler Herkunftsscharakter erkennbar werden.
2018	Weingut Kirchknopf	Österreich / Burgenland	Chardonnay Leithaberg DAC Ried Tatschler	33,00 €	7	Im Jahr 2014 übernahm Michael den kleinen großelterlichen Weinbau. Seit diesem Zeitpunkt arbeitet er konsequent an der Neuausrichtung und Weiterentwicklung des jungen Weinguts und hält dabei tatkräftige Unterstützung der ganzen Familie. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern verantwortet er 14 Hektar Rebfläche in einer einzigartigen Kulturlandschaft an den Südhängen des Leithabergs. Der Anspruch ist es, charaktervolle Weine entstehen zu lassen, die von ihrem Jahrgang und ihrer Herkunft erzählen. Weingenuss, der Freude bereitet. Das einzigartige Terroir der Ried Tatschler ist prädestiniert für große Weißweine. Die Kombination aus dem kühlen Kleinklima und dem kalkreichen Urgesteinsboden lässt einen Chardonnay entstehen, der mit enormer Salzigkeit und straffer Struktur überzeugt. Durch den langen, behutsamen Ausbau in Holzfässern werden die Komplexität und Mineralität der Lage sowie die Fruchtliefe des Chardonnays eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht. Die Ried Tatschler gehört zu den ältesten Weinrieden des Burgenlandes (erste urkundliche Erwähnung im Jahr 1570) und liegt auf einer Seehöhe von 200 bis 240 m. Der umliegende Leithaberg Wald sorgt für ein kühles Kleinklima und begünstigt die aromatische Ausprägung der Trauben im Herbst. Die Ried Tatschler ist geprägt von kristallinem Urgestein und einer darunter liegenden Schicht Leithakalk.
2020	Bernhard Koch	Pfalz	Chardonnay Reserve Hainfelder Letten	18,00 €	8	Bereits seit 1610 betreibt die Familie im Weingut Bernhard Koch die hohe Kunst des Weinbaus. Und auch über die letzten Jahrzehnte konnte das Weingut, das heute eine Fläche von über 40 Hektar Rebfläche bewirtschaftet, nochmal deutlich erweitert werden. Betrieben wird das Weingut Koch in Hainfeld heute von dem Ehepaar Koch, und mit dem Sohn Alexander wächst auch schon Nachwuchs für kommende Generationen von Winzern für das Weingut Bernhard Koch heran. Die Familie um das Weingut konzentriert sich bei der Weinherstellung vor allem auf die Arbeit im Weinberg, denn hierfür ist Bernhard Koch nach mehreren Reisen auch ins Ausland auf der Suche nach den besten Herstellungstechniken bestens ausgebildet. Das Weingut steht damit für Beständigkeit, Expertise und für ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis für den alltäglichen Weingenuss. Damit ist es unter Weinkennern geradezu als Allrounder bekannt. Der Vergleich mit großen Weißweinen aus dem Burgund drängt sich auf, denn bei den Burgundersorten zählt das Weingut Koch zu den absoluten Spezialisten in Deutschland.
2010	Weingut Dreissigacker	Rheinhessen	Bedtheimer Chardonnay trocken	38,00 €	9	Dieser 1728 gegründete Betrieb hat sich unter der Ägide von Jochen Dreissigacker, zusammen mit Vater Frieder, innerhalb von wenigen Jahren in die rheinhessische Spitzengruppe katapultiert. „Aus Gutem wollte ich Herausragendes, aus Wohlsmekendem Aufregendes und aus Gefällgem Charakterstarkes erwachsen lassen“ – so Jochen Dreissigacker. Das Weingut verfügt heute über insgesamt 38 Hektar Rebfläche – unter anderem in den Lagen Bedtheimer Geyersberg, Hasensprung und Rosengarten – und baut seine Weine ausschließlich biologisch an. Riesling wird zu 55 Prozent angebaut. Wichtige Qualitätskriterien sind Ertragsreduktion durch entsprechenden Rebschnitt und Ausdünnen mit zumindest einem Drittel der Ernte
2015	Friedrich Becker	Pfalz	Chardonnay Minéral	42,00 €	10	Auch im Hause Becker wurde in den letzten Jahren ein größeres Augenmerk auf die Chardonnays gelegt und ab dem 2015er Jahrgang ist bei Ortswein wie beim Mineral ein deutlicher Sprung in Sachen Finesse und Feinheit zu sehen. Von zwei Kalkböden geerntet, die aus zwei verschiedenen Lagen stammen. Schwere tonige Lehmauflage. 25 Jahre alte Reben. Das ist für Chardonnay schon recht beachtlich. Weinberge mit 5000-6000 Stock bepflanzt. Friedrich Becker hat diese Reben schon Anfang der 90er Jahre gepflanzt. Da war es noch nicht erlaubt, er hat sie zwangsweise als Weißburgunder deklariert. Später konnte er sie dann entsprechend richtig benennen. Das Holz kommt von Francois Freres als Hauptfässleranfert. Sehr gutes französisches Holz. Gutes Holz gibt es allerdings nur, wenn man direkt bestellt, und nicht über den Zwischenhandel nachkauft. Die Trauben werden komplett entrappt, angekeimt und dann gibt es eine Maischendaube, je nach Jahrgang und PH-Wert von kürzerer oder tagelanger Verweildauer. Dann Vergärung spontan im Barrique.
2020	Domaine de la Cornasse	Chablis	1ER CRU BEAUROY AO	24,80 €	11	Die Domaine de la Cornasse wird von den drei Schwestern des Chablis-Altmeisters Alain Geoffroy bewirtschaftet. Der Beauroy ist ein 1er Cru der Spitzengruppe. Im Jahr 2001 erben die Schwestern von der Mutter den Weinberg der Domaine de la Cornasse. Die Drei wuchsen bereits mit außergewöhnlichem Wein auf. Ihr Vater ist das Winzergestein Alain Geoffroy, im Chablis eine Institution. Elegant, fruchtig und zugänglich sind die Chablis der drei Schwestern. Sie spiegeln ihre Verbundenheit zum Terroir auf eine außergewöhnlich gelungene Art wieder. Mit Georg Minax haben sie sich Mitspreiter gesucht, der ihren Anspruch an feine Weine perfekt umsetzt.
2019	Maison Caroline Lestime (Jean-Noel Gagnard)	Burgund	Chassagne-Montrachet Champ Derriere	45,00 €	12	Dieses berühmte Weingut wird seit 1989 von Caroline Lestime, der Tochter von Jean-Noel, geleitet. Seine 12,5 Hektar hervorragenden Weinberge sind seit 2014 biologisch zertifiziert und werden nun biodynamisch bewirtschaftet, sind aber noch nicht als solche zertifiziert. Die meisten Weinberge des Weinguts liegen im Herzen der Chassagne, ein Weinberg in den Hautes Côtes de Beaune mit Blick auf St. Aubin wurde 2015 gepflanzt. Die Weine sind im besten Sinne des Wortes "Weine mit geringer Intervention", wobei jeder den Charakter seiner Lage zum Ausdruck bringt. Dieser Wein wird von der Besitzerin unter einem Zweitlabel vermarktet.